



146/2009

14. Mai 2009

Richtfest für den Erweiterungsbau der Landesfinanzschule Ansbach

Pschierer: Lebenslanges Lernen ist Grundlage für effizientes und hochqualifiziertes Arbeiten

„Hervorragende Ausbildung der Nachwuchsbeamten und konsequente Fortbildung sind das A und O für eine effiziente und hochqualifizierte Bayerische Steuer- und Finanzverwaltung“, betonte **Staatssekretär Franz Josef Pschierer** am Donnerstag (14.5.) anlässlich des Richtfests für den Erweiterungsbau der Landesfinanzschule in Ansbach. Pschierer erläuterte: „Eine hohe Qualität in der Ausbildung ist uns wichtig, Anspruch und Wirklichkeit müssen auch künftig übereinstimmen. Aufgrund fehlender Kapazitäten und des gesteigerten Werts der Fortbildung freue ich mich, hier und heute mit Ihnen das Richtfest für den Erweiterungsbau für Landesfinanzschule Ansbach feiern zu können.“

Gegenwärtig stehen der Landesfinanzschule in Ansbach etwa 9.350 Quadratmeter Hauptnutzfläche und etwa 1.800 Quadratmeter für die Mehrzweckhalle zur Verfügung. Durch die Erweiterung kommen ca. 3.000 Quadratmeter Hauptnutzfläche mit modernen Lehrsaal- und Unterkunftsflächen hinzu. „Dadurch wird eine qualitätsvolle und praxisorientierte Ausbildung in Ansbach auch in der Zukunft sichergestellt“, so Pschierer.

Pschierer verwies aber auch darauf, dass bei einem derartigen Projekt auch die Architektur stimmen muss: „Die Umbauten und Erweiterungen ergänzen die alte Architektur in sehr reizvoller Weise. In den mit modernster Technik ausgestatteten Arbeitsräumen und Unterkunftsöglichkeiten finden Lehrer und Auszubildende in heller und freundlich gestalteter Atmosphäre die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Arbeiten.“ Der Entwurf des Staatlichen Bauamts Ansbach gliedert sich in drei Einzelbaukörper: das Lehrsaalgebäude, das Unterkunftsgebäude und die Parkpalette.

Pschierer hob auch hervor, dass das Bauvorhaben den Belangen der Energieeffizienz und Ökologie in vorbildlicher Weise Rechnung trägt: „Die maximal zulässigen Werte der Energieeinsparverordnung werden nochmals um ca. 30 Prozent unterschritten.“

Abschließend ging Pschierer auf die Kosten der Erweiterung ein: „Die Haushaltsunterlage-Bau wurde im November 2004 mit 8,7 Mio. Euro festgesetzt. Einschließlich der Erweiterung der Mensa betragen die derzeitigen Gesamtkosten 10,6 Mio. Euro. Gut angelegtes Geld in Aus- und Weiterbildung wie ich meine.“